

# "Jugend in Bewegung"

## "Schüler-CD" der Neonazi-Szene in neuer Dimension

Seit September 2010 verbreiten Autonome Nationalisten auf einer speziellen Website die Schüler-CD "Jugend in Bewegung". Das moderne, flashbasierte Machwerk enthält neben Musik einschlägiger Bands auch ideologische Texte, Videos, Sprüschablonen und Flyer. Regelmäßige Updates sorgen für die Aktualität der CD. Und: Sie bietet niedrigschwellige Möglichkeiten, mit der Szene in Kontakt zu treten.

Die Website ist mittlerweile mit den wichtigsten Angeboten der Szene verlinkt, auch ein rechtsextremer Online-Versand hat die CD inzwischen im Angebot. Besonders problematisch: Das modern gestaltete Machwerk wird auch über Dienste wie YouTube, Facebook und Co. verbreitet, die Jugendliche täglich nutzen.



Propaganda zum Download: Die Schüler-CD in immer wieder aktualisierten Versionen

### ÜBER MODERNE STILMITTEL, CHATS UND MESSENGER JUGENDLICHE KÖDERN

Rechtsextreme, insbesondere Autonome Nationalisten, nutzen für ihre Propaganda jugendgemäße Stilmittel: Musik, Videos und Aktionsmaterialien sind daher auch Bestandteil der Schüler-CD und dienen dazu, das Angebot für eine junge Zielgruppe attraktiv zu machen. Ihre Absicht beschreiben die Macher so: "Alles komplett verpackt in ein interaktives und leicht zu bedienendes Multimedia-System für einen garantierten Lerneffekt."

Die angebotenen Kontaktmöglichkeiten haben eine neue Dimension erreicht und können über die Website und die CD in gleicher Form genutzt werden. Eine angepasste Instant Messenger Variante (Pidgin Resistance) wird inzwischen

ergänzt durch eine unmittelbare Kontaktmöglichkeit per IRC: Direkt über Website oder CD können sich User unkompliziert in einen Chat-Raum einloggen und sich dabei auch Plattform übergreifend mit anderen unterhalten.



Breitflächig verlinkt: Rechtsextreme Versandhändler und Szenetwitter werben für CD

### KRIEGSSCHULDLEUGNUNG UND STRAFBARE LINKS

Bestandteil der CD und des zugehörigen Webangebots sind auch NS-verherrlichende Schriften: Mehrere Inhalte stuft jugendschutz.net als besonders problematisch ein, da die Schuld Deutschlands am Ausbruch des Zweiten Weltkriegs geleugnet wird: Es "war nicht Hitlers Krieg", Polen selbst "lieferte den Auslöser für die alliierte Aggression" – derartige Aussagen vermitteln ein falsches Geschichtsbild und können Kinder und Jugendliche negativ beeinflussen. Daneben enthält das Angebot Verlinkungen auf strafbare Szenewebsites. In einer früheren Version wurde sogar indizierte Musik zugänglich gemacht.



Geschichtsfälschende Texte: "Es war nicht Hitlers Krieg"

## Was tun? Verbreitung einschränken und Jugendliche stärken

jugendschutz.net hat den Fall an die zuständigen Behörden weitergegeben, damit mögliche rechtliche Schritte geprüft werden. Daneben ist wichtig, Jugendliche für die Auseinandersetzung zu stärken und ihnen Argumente und Materialien an die Hand zu geben, damit sie den modern verpackten, rechtsextremen Parolen nicht auf den Leim gehen.

### WEITERFÜHRENDE INFOS

[www.hass-im-netz.info/was-tun.html](http://www.hass-im-netz.info/was-tun.html)

jugendschutz.net

[www.im.nrw.de/sch/823.htm](http://www.im.nrw.de/sch/823.htm)

Ministerium für Inneres und Kommunales NRW

[www.netz-gegen-nazis.de/artikel/autonome-nationalisten-machen-eigene-schulhof-cd-ein-ganzes-werbepaket-nazistischer-erlebnis-6555](http://www.netz-gegen-nazis.de/artikel/autonome-nationalisten-machen-eigene-schulhof-cd-ein-ganzes-werbepaket-nazistischer-erlebnis-6555)

Netz gegen Nazis

[www.online-beratung-gegen-rechtsextremismus.de](http://www.online-beratung-gegen-rechtsextremismus.de)

Online Beratung gegen Rechtsextremismus